P 2	Maßnahme Titel: Jugendliche und Drogen, 29.01.05						
<b>P</b> 3	Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)						
eingel ren ei Sucht über e Einge und W	lader ngela vorb entsp setzt veise	n wurden sämtliche aden: Polizei, Fach eugung Dortmund orechende Konsum : wurden die "Raus	e Konfir istelle f themat ierfahru chbrille n. Dazu wicklur	r EV. Kirchengemeinde Lütg manden am 29.01. 2005. V ür Suchtvorbeugung u.a. De isierte Alkohol, da Jugendlic ungen verfügen bzw. ggf. mi en", die den Umgang mit Alk u erfolgten in Gruppenarbeit ig.	erscler Bei che in t dem ohol	niedene Referenten wa- trag der Fachstelle für diesem Alter bereits Konsum beginnen. auf unterhaltsame Art	
	x	Verhaltenspräve	ntion				
		Verhältnispräven	tion				
		Verhaltens- und	Verhält	nisprävention			
P 5	We	Iches ist die Zielo	jruppe	?			
		Multiplikatoren					
		Kinder					
	х□	Jugendliche					
		Erwachsene					
		Andere (Bitte benenn	en):				
P 6	lst die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):						
		flächendeckend					
	□ teilweise flächendeckend						
	x□ eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)						
		Sonstiges (Bitte benennen):					
P 7	Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?						
		vor 2000		2000 bis 2002	x □	nach 2002	
P 8	Welche Laufzeit hat die Maßnahme?						
		Dauerangebot		Bis zu zwei Jahren		Mehr als zwei Jahre	
P 9	Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?						
	х⊏	l Dauerhaft	$\Box$ Z	ahl der Jahre (Bitte benennen):		□ Offen	

P 1 Maßnahme Nummer: 3

P 10	Wird die Maßnahme dokumentiert?					
P 11	x□ Wird	ja □ nein die Maßnahme evaluiert?				
• • •	х	Selbstevaluation wurde durchgeführt				
		Fremdevaluation wurde durchgeführt				
		Evaluation ist geplant Keine Evaluation				
P 12	Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?					
		ja x nein □				
P 13	Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?					
		ja x nein				
		Wenn ja, welche? (Bitte benennen):				
P 14	Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?					
		ja <u>x</u> nein				
		Wenn ja, welche? (Partner bitte benennen):				
P 15	Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?					
		Selbst entwickelte Methoden und Instrumente				
	x	Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente				
	x □	Beides				
P 16	Sind diese evaluiert?					
	ПΧ	ja □ nein Wenn ja, bitte benen- Fachstelle für Suchtvorbeugung, Drogenhilfe Köln nen:				